

# Zeichenerklärung

## Art der baulichen Nutzung

	WR	Reines Wohngebiet	(§ 3 BauNVO)
	WA	Allgemeines Wohngebiet	(§ 4 BauNVO)
	MD	Dorfgebiet	(§ 5 BauNVO)
	MI	Mischgebiet	(§ 6 BauNVO)
	GE	Gewerbegebiet	(§ 8 BauNVO)
	GE <sub>e</sub>	GE, eingeschränkt nutzbar	(§ 8 i.V. mit § 1 Abs. 4 Bau NVO)
	SO	Sondergebiet Erholung	(§ 10 BauNVO)
		(Sport und Freizeit)	
	SO	Sondergebiete sonstiger Art	(§ 11 BauNVO)
		(Klinik, Einzelhandel)	
		Abgrenzung von unterschiedlichen Nutzungsarten	
		Immissionsschutzfläche	
		keine weitere bauliche Entwicklung	
		Baubestand	

## Flächen für den Gemeinbedarf

		Gemeinbedarfsfläche
		Schule mit Bezeichnung
	GS	Grundschule
	HS	Hauptschule
		Kirche und Gebäude für kirchliche Zwecke
		Gebäude für soziale Zwecke mit Bezeichnung
	K	Kindergarten
	J	Jugendheim
		Gebäude für sportliche Zwecke mit Bezeichnung
	T	Turnhalle
	H	Hallenbad
		Post
		Feuerwehr
		Rathaus, Verkehrsamt
		sonstige öffentliche Verwaltungen mit Bezeichnung
	①	Kurpark und Kneippanlage
	②	Kurhaus und Hallenbad
	③	Tiefgarage
	④	Pfarrzentrum und Bücherei
	⑥	Telekom Fernmeldevermittlungsstelle
	⑦	Dreifaltigkeitssäule
	⑧	Forstamt
	⑨	BRK-Heim
	⑩	Museum geplant

	Bäume, Sträucher und Hecken, Ein- und Durchgrünung von Baugebieten
	Einbringung von Grünstrukturen (Bäume, Hecken), Art und Standort symbolhaft
	Aussichtspunkt, Aussichtsbereich

## Städtebauliche Sanierung und Denkmalschutz

	Baudenkmal
	Sanierungsgebiet (§ 136 BauGB)

## Sonstige Planzeichen und Erläuterungen

	Gemeindegrenze/Geltungsbereich
--	--------------------------------

## Überörtlicher Verkehr und örtliche Hauptverkehrszüge

	Hauptstrasse mit Bezeichnung und Nummer
	St Staatsstrasse
	GVStr Gemeindeverbindungsstrasse
	Ortsdurchfahrtsgrenze
	Hauptweg mit Bezeichnung
	W Wanderweg
	L Loipe
	Ruhender Verkehr
	Bahnanlage
	Überschreitung des zulässigen äquivalenten Dauerschallpegels entlang von Verkehrsanlagen
	Lift

## Wasserwirtschaft

	Wasserflächen
	FLT Feuerlöschteich
	Fließgewässer, z. T. mit Gehölz-Staudensaum, Uferschutzstreifen angestrebt
	Fließgewässer verrohrt, verbaut; Renaturierung angestrebt
	Grenze Schutzgebiet für die Wassergewinnung
	FB Fassungsereich
	EZ engere Schutzzone
	WZ weitere Schutzzone

## Ver- und Entsorgungsanlagen

	Flächen für Ver- und Entsorgungseinrichtungen
	Elektrizität mit Bezeichnung
	E Elektrizitätswerk
	T Trafostation
	Gas
	Wasser mit Bezeichnung
	H Hochbehälter mit Inhaltsangabe und Höhenlage
	Q Quelle
	FLZ Feuerlöschzisterne
	Abwasser mit Bezeichnung
	K Kläranlage mit EW (Einwohnerwerte)
	A Abwasserpumpwerk
	Altlastenverdachtsfläche – Abraumhalden Silberbergwerk

## Land- und Forstwirtschaft

	Fläche für die Landwirtschaft, von Aufforstung freizuhalten
	Vorrangzone für die landwirtschaftliche Betriebsentwicklung
	gliedernde, abschirmende, ortsgestaltende Freiflächen; Bach- und Wiesentäler. Von Aufforstung und Bebauung freizuhalten. Details siehe Landschaftsplan.
	Waldflächen; Details s. Landschaftsplan
	RW Naturwaldreservat (Art. 18, Abs. 3 BayWaldG)

# FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MARKT BODENMAIS

Maßstab 1 : 5 000

Aufstellungsbeschluss	01. 07. 1993
Vorgezogene Bürgerbeteiligung	31. 03. 2000
Fachstellenbesprechung	08. 03. 2001
Billigungs- und Auslegungsbeschluss	27. 03. 2001
Öffentliche Auslegung	14. 07.- 18. 08. 2003
Anregungen: Beschluss	08. 10. 2003
Feststellungsbeschluss	08. 10. 2003



1. Bürgermeister

Genehmigt entsprechend § 6 BauGB mit Bescheid des Landratsamtes Regen vom 31. 08. 2004 Nr. F046 - C99



Im Auftrag  
  
Mayer  
Bauoberrätin

Genehmigung ortsüblich bekannt gemacht am 15. 09. 2004

Bestandsaufnahme	02. 03. 1995	Schm.
Nutzungserhebung	19. 10. 1995	Schm.
Vorentwurf	09. 10. 1996	Fi./Schm.
Entwurf	27. 03. 2001	Fi./Schm.
Entwurf geändert	26. 03. 2003	Fi./Schm.

Reusch  
Bauoberrätin